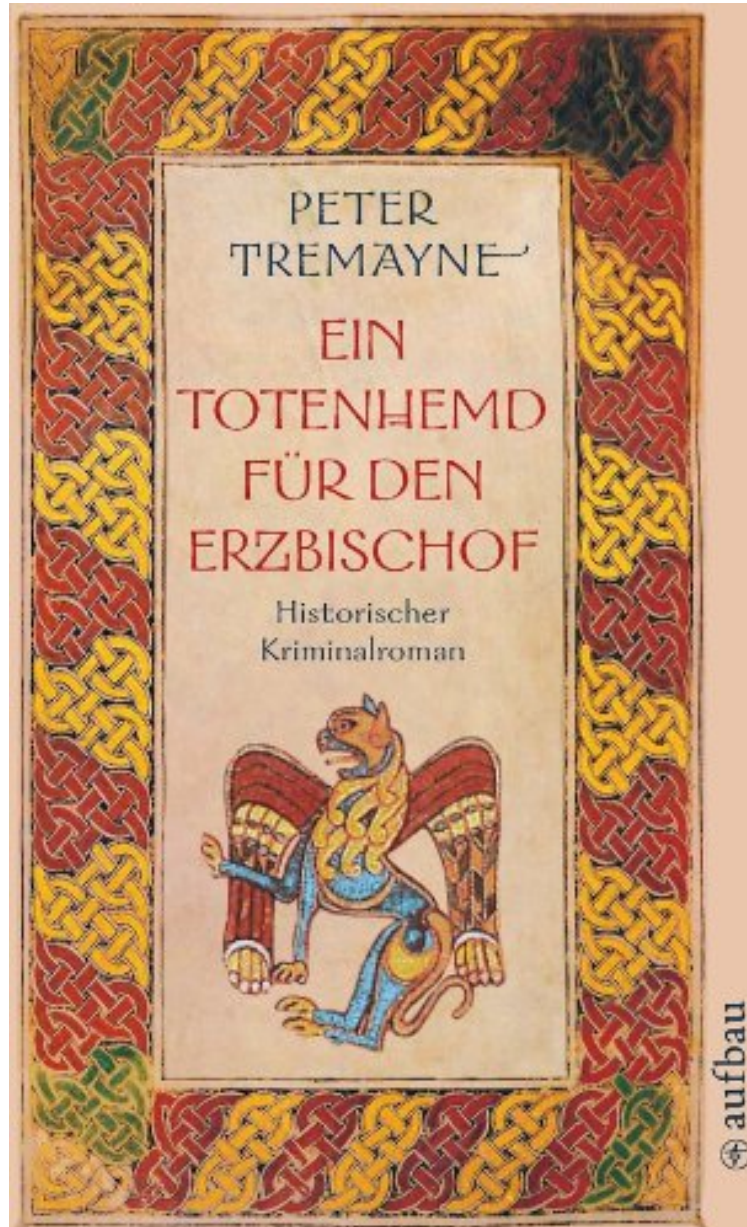


(Free) Ein Totenhemd fr den Erzbischof: Historischer Kriminalroman (Schwester Fidelma ermittelt 2)

## Ein Totenhemd fr den Erzbischof: Historischer Kriminalroman (Schwester Fidelma ermittelt 2)

Von Peter Tremayne

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #87544 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-21Erscheinungsdatum: 2010-12-21File Name: B004TQUQDM | File size: 56.Mb

Von Peter Tremayne : Ein Totenhemd fr den Erzbischof: Historischer Kriminalroman (Schwester Fidelma ermittelt 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Totenhemd fr den Erzbischof: Historischer Kriminalroman (Schwester Fidelma ermittelt 2):

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord in Rom  
 Von Krimi-Vielfra  
 Eine gute und stellenweise rasante Geschichte, ein überraschendes Ende und eine ansprechende Erzählweise lassen diesen Kriminalroman zu einer interessanten und lesenswerten Freizeitlektüre werden. Diesmal spielt die Geschichte im Rom des Jahres 664 n. Chr. und nicht, wie fast alle anderen Bücher der Schwester-Fidelma-Serie, im frühchristlichen Irland oder England. Doch dieser neue Schauplatz wird genauso gut und transparent geschildert wie gewohnt. Leider sind die Charaktere einiger Tatverdächtiger etwas simpel und vorhersehbar skizziert, dennoch ist dies ein guter historischer Kriminalroman.  
 25 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimis vom Fachmann!  
 Von Customer  
 Historische Kriminalromane gibt's ja in der Zwischenzeit wie Sand am Meer und eine Zeit lang war auch nix Besonderes dabei. Ausnahme: Peter Tremayne und seine Krimis um Fidelma, die wort- und kampfgewaltige Nonne aus dem 7. Jahrhundert. Ich meine, dass sie und ihr schsischer Gehilfe eines der besten Detektivpaar sind, die ein Autor je erdacht hat. Man merkt dies v.a. bei seinen Schilderungen der damaligen Gepflogenheiten und der herrschenden Ansichten. Ich hab' meinen Abschluss in Geschichte gemacht und kann aus meinem vielleicht etwas breiteren Wissensspektrum nur unterstreichen, dass Peter Tremayne sich voll und ganz in der Zeit auskennt, in der er seine sehr anspruchsvollen und spannend zu lesenden Krimis angesiedelt hat. Wer sich für Krimis aus dem beginnenden Mittelalter interessiert und auch für detaillierte Milieuschilderungen etwas übrig hat, ist bei Fidelma und Peter Tremayne an der besten Adresse!  
 Fazit: Unbedingte Kaufempfehlung!  
 P.S.: Nützlich ist auch das Glossar am Ende der Bücher, das die wichtigsten griechischen und lateinischen Ausdrücke übersetzt und kurz erklärt.  
 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unterhaltsamer u spannender Krimi im frühen Mittelalter  
 Von Alfa Fhe  
 Eine spannende und auch humorvolle Mordjagd. Fidelma ist für die Römer und deren Würdenträger anfangs eine "kuriose" und respektlose Erscheinung, die sich nicht zu benehmen weiß ("bersieht" z. B. einfach, dass man einem hohen Geistlichen den Ring küss). Selbstbewusst, klug und mit viel Spürsinn setzt Fidelma jedes Puzzleteil zusammen. Eadulf will mit seinen Kombinationen bei dem Fall Fidelma um nichts nachstehen und verstrickt sich dadurch oft in unhaltbaren Thesen. Dadurch kommt es zwischen den beiden zu "heißen" Wortgefechten, die dem Leser die (erotische?) Spannung zwischen den beiden förmlich zum Greifen nahe bringt. Die einzelnen Charaktere sind gut ausgeleuchtet und deren Gedankengänge nachvollziehbar. Das "Sprüchepaar" erinnert irgendwie an die beiden Figuren Sherlock Holmes und Dr. Watson, mit dem Unterschied, dass es zwischen den beiden "knistert". Mit gut beschriebenem geschichtlichen Hintergrund ist dieser Kriminalfall erzählt. Die Spannung steigert sich bis zum Schluss, als Fidelma dann als Agatha Christie die Lösung präsentiert. Einziger "Wermutstropfen" (wenn man das überhaupt so sehen will) ist, dass gänzlich eine Beschreibung der Ordenstracht die Fidelma trägt bzw. überhaupt der Kleidung im 7. Jh. fehlt..... Die Neugierde über folgende Kriminalfälle und den weiteren Verlauf der Beziehung zwischen Fidelma und Eadulf ist auf jeden Fall geweckt.

Kurzbeschreibung  
 Anno Domini 664: Wighard von Canterbury, der künftige Erzbischof, fällt in Rom augenscheinlich einem Raubmord zum Opfer. Ronan, ein irischer Mönch, gerät in Verdacht, beteuert aber seine Unschuld. Der Fall droht einen Krieg zwischen Angelsachsen und Iren auszulösen. Um das Schlimmste zu verhindern, wird die unbestechliche Schwester Fidelma mit den Ermittlungen betraut. Bei ihren Nachforschungen stößt Schwester Fidelma auf das zwielfältige Vorleben des ermordeten Würdenträgers. "Unabhängige, selbstbewusste Frauen, tolerant und gebildet: Sie gab es sicher schon immer, auch im siebten Jahrhundert und ehe sie unnachgiebig als Hexen verfolgt wurden. Es macht Spaß, diesen 'Frühzeitkrimi' in der Welt des frühen Christentums zu lesen." Südwest Presse  
 "Das Beste an diesem Buch ist Schwester Fidelma - eine kluge, emanzipierte, mutige Frau, die ihre Widersacher in Grund und Boden argumentiert." Südwestrundfunk  
 "Spannung und Humor - das ist die unwiderstehliche Mischung dieser irischen Krimis." NRD 1 Radio Niedersachsen  
 Kurzbeschreibung  
 Anno Domini 664: Wighard von Canterbury, der künftige Erzbischof, fällt in Rom augenscheinlich einem Raubmord zum Opfer. Ronan, ein irischer Mönch, gerät in Verdacht, beteuert aber seine Unschuld. Der Fall droht einen Krieg zwischen Angelsachsen und Iren auszulösen. Um das Schlimmste zu verhindern, wird die unbestechliche Schwester Fidelma mit den Ermittlungen betraut. Bei ihren Nachforschungen stößt Schwester Fidelma auf das zwielfältige Vorleben des ermordeten Würdenträgers. "Unabhängige, selbstbewusste Frauen, tolerant und gebildet: Sie gab es sicher schon immer, auch im siebten Jahrhundert und ehe sie unnachgiebig als Hexen verfolgt wurden. Es macht Spaß, diesen 'Frühzeitkrimi' in der Welt des frühen Christentums zu lesen." Südwest Presse  
 "Das Beste an diesem Buch ist Schwester Fidelma - eine kluge, emanzipierte, mutige Frau, die ihre Widersacher in Grund und Boden argumentiert." Südwestrundfunk  
 "Spannung und Humor - das ist die unwiderstehliche Mischung dieser irischen Krimis." NRD 1 Radio Niedersachsen  
 über den Autor und weitere Mitwirkende  
 Peter Tremayne ist das Pseudonym eines anerkannten Historikers, der sich auf die versunkene Kultur der Kelten spezialisiert hat. Seine im 7. Jahrhundert spielenden Romane mit Schwester Fidelma sind zurzeit die meistverkauften und erfolgreichsten historischen Krimiserien auf dem deutschen Markt. Fidelma, eine mutige Frau von königlichem Geburt und Anwältin bei Gericht, ist darin auf kluge und selbstbewusste Art die schwierigsten Fälle. Wegen des großen internationalen Erfolgs der Serie wurde Peter Tremayne 2002 zum Ehrenmitglied der Irish Literary Society auf Lebenszeit ernannt. Im Aufbau Taschenbuch erschienen bisher

Die Tote im Klosterbrunnen (2000), Tod im Skriptorium (2001), Der Tote am Steinkreuz (2001), Tod in der Knigsburg (2002), Tod auf dem Pilgerschiff (2002), Nur der Tod bringt Vergebung (2002), Ein Totenhemd fr den Erzbischof (2003), Vor dem Tod sind alle gleich (2003), Das Kloster der toten Seelen (2004), Verneig dich vor dem Tod (2005), Tod bei Vollmond (2005), Tod im Tal der Heiden (2006), Der Tod soll auf euch kommen (2006), Ein Gebet fr die Verdammten (2007), Tod vor der Morgenmesse (2007), Das Flstern der verlorenen Seelen (2007), Tod den alten Gttern (2008), Das Konzil der Verdammten (2008), Der falsche Apostel (2009), Eine Taube bringt den Tod (2010), Der Blutkelch (2011), Die Todesfee (2011), Und die Hlle folgte ihm nach (2012), Die Pforten des Todes (2012), Das Shneopfer (2013), Sendboten des Teufels (2014) und Der Lohn der Snde (2015). Mehr Informationen unter [www.sisterfidelma.com](http://www.sisterfidelma.com)